



ESP BOS

RAL-RG 620
Zeichnung S1.1-117

Aufhaltestufe

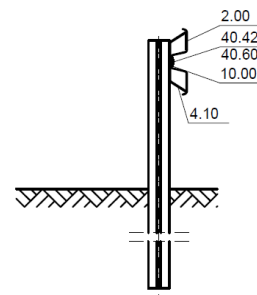
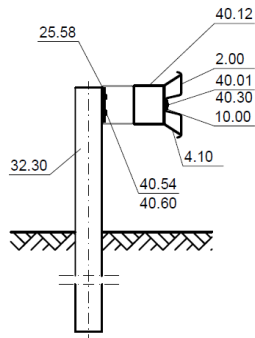
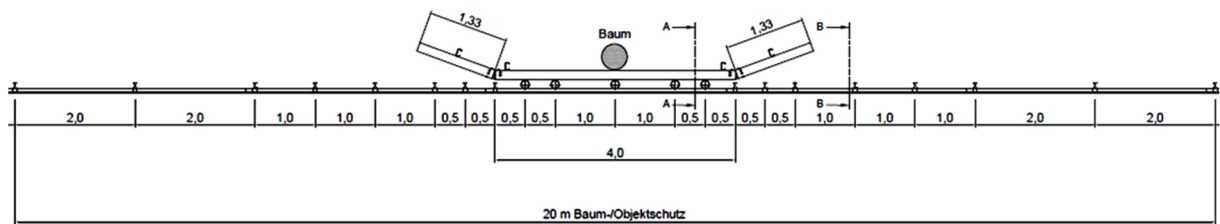
Wirkungsbereichsklasse

Anprallheftigkeitsstufe

N2

W3 * ($W_N = 0,9 \text{ m}$)

B



Die einseitige gerammte Stahlschutzeinrichtung besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Bauteilen nach RAL-RG 620. Die Länge der Holme und Pfosten bestimmen das Format eines Elementes. Das System ist gekennzeichnet durch einen variablen Pfostenabstand und die an die Pfosten (Länge 1,9 m) angebrachten 4 m langen Holme. Die Schutzplankenholme überlappen und sind mit mehrfachen Schraubenverbindungen fixiert. Im Bereich der Objektschutzkonstruktion sind zusätzlich 3 Kastenprofilholmeile, C-Pfosten und Deformationsrohre angeordnet. Die Deformationsrohre sind nur mit dem Schutzplankenholm verschraubt.

Systembezeichnung	Einfache Schutzplanke (ESP) BOS		
Abgekürzte Systembezeichnung / TÜL-Nr.	ES BOS	1005	
Erstprüfung	TB11	TSR PSG 65	
	TB32	TSR PSG 64 und PSG 66	
Treibhauspotential GWP je lfd. m Systemlänge	48,3 kg CO ₂ -Äq. (Ökobilanz EPD-SSS-20150286-IBE1-DE) Mittelwert bezogen auf Gesamtlänge 20 m		
Breite des Systems	0,86 m		
Höhe des Systems ab Fahrbahnoberkante	0,75 m		
Länge der Systemelemente / -baugruppen	4,00 m		
Gewicht je lfd. m Systemlänge	---		
Anprallheftigkeit	ASI = 1,4	THIV = 32 km/h	
Maximale seitliche Position des Systems	0,9 m * (bei Prüfung ohne Hindernis 1,0 m)		
Dynamische Durchbiegung (normalisiert)	0,2 m		
Mindestlänge	--- **		
Systemgründung / Rammtiefe	gerammt / 1,20 m		
Abspannungen, Verankerung am Anfang / Ende	Regelabsenkung 12 m am Systemanfang und -ende		
Weitere geprüfte Aufhaltestufe	---		
Zugehörige Anfangs-/Endkonstruktion / TÜL-Nr.	S4.1-110 (P2A-Z1-X1/Y1-A)	---	
Zugehörige Übergangskonstruktionen (RAL-Zeichnung Nr / TÜL-Nr.)	an ES/4.0	S1.1-117	ohne ÜE integrierbar
	an ES/2.0	S1.1-117	ohne ÜE integrierbar
	an Eco-Safe	S1.1-423	ohne ÜE integrierbar
Bemerkungen	<p>* Die Prüfung erfolgte mit einem massiven Hindernis. Auf Grundlage der RPS ist die Schutzeinrichtung daher für den Einsatz vor massivem Hindernis unabhängig vom zur Verfügung stehenden Wirkungsbereich. Im Bereich der Objektschutzkonstruktion beträgt der Mindestabstand zum Hindernis 38 cm. Ohne Hindernis gilt $W_N=1,0 \text{ m}$ und $D_N=0,6 \text{ m}$</p> <p>** Das System ist ohne ÜEs und ohne separate Prüflänge in die Strecke ES/4.0 oder ES/2.0 integrierbar.</p> <p>Ausführung mit Eco-Safe 2.0 als Eco-Safe BOS bzw. Eco-Safe BOS MPS möglich (Modifikationsbericht TÜV Süd LGÖ Nr. 74111)</p>		

